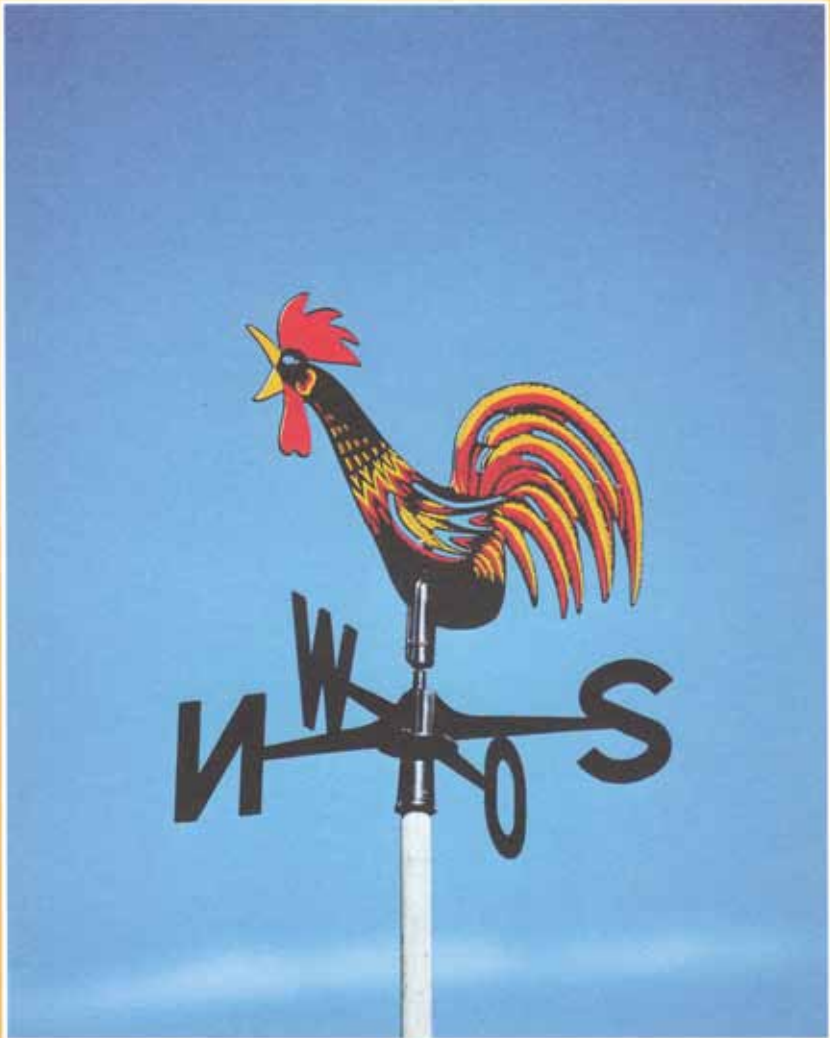


Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Oberfischbach

Sommer-Gemeindegruß

Jahrgang 61, Nr. 6
Juli / August 2016



Immer Richtung Sommer!
© Werner Otto/OKAPIA

Monatsspruch, Markus 9,50

August 2016

Liebe Gemeinde in Oberfischbach,

„Habt Salz in euch selbst und seid in Frieden miteinander!“

diesen Tipp gibt Jesus seinen Jüngern am Ende eines Kapitels, in dem ein Streit entsteht um die Frage: „Wer von uns ist eigentlich der Größte, Schönste, Schnellste, Coolste..?“

Ich behaupte, diese Frage hat nicht nur die Jünger beschäftigt, sie schwingt in jeder Gruppe mit, in der Menschen sich treffen: Im Konfiunterricht, auf der Arbeit, beim Seniorencafé, im Sportverein... Jeder von uns vergleicht sich wohl mehr oder weniger bewusst mit anderen und keiner will am Ende der Skala stehen. Bis zu einem gewissen Grad ist das auch ganz normal, es kann uns sogar helfen, uns selbst und unsere Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Wenn persönliche Ambitionen und Machtstreben allerdings wichtiger werden als die Gemeinschaft in der Gruppe, dann läuft was schief. Und genau hier hakt Jesus mit seiner Mahnung ein.

Das mit dem Frieden scheint ja auch unmittelbar einleuchtend, aber was hat es mit dem Salz auf sich?

Salz diente damals wie heute als wichtiges Gewürz, aber auch als desinfizierendes Mittel. Wohl dosiert ist es sehr wertvoll und unverzichtbar. Aber überaus beißend und verletzend, wenn es unkontrolliert und in zu großen Mengen verabreicht wird.

Salz ist in der Bibel ein oft gebrauchtes Bild für die Wahrheit. Im Gespräch kann sie für die richtige Würze sorgen, aber auch heilend oder desinfizierend wirken, wenn etwas in uns verletzt ist und gereinigt werden muss.

Aber mit der Wahrheit kann man – wie mit zu viel Salz – auch großen Schaden anrichten, etwa wenn man Irrtümer bei anderen gnadenlos aufdeckt und dann kübelweise Salz hinein kippt. Oder die eigene Überlegenheit immer in die Wunden der anderen hineinstreut.

Jesus rät seinen Jüngern: Benutzt das Salz in euch achtsam. Geht in eurer Gruppe ehrlich mit Stärken und Schwächen um! Erkennt das an, was andere gut können. Versteckt euch aber auch selbst nicht mit euren Gaben und setzt sie zum Wohl der Anderen ein. Sprecht das an, was nicht rund läuft, aber in einer konstruktiven Weise, so dass Wunden gereinigt werden und heilen können.

Ihre Annika Klappert, Pfarrerin

Gottesdienste im Juli

in der Ev. Johannes-Kirche Oberfischbach.

03.07.

6. Sonntag nach Trinitatis

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk, Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen und Saft.

Kollekte: je zur Hälfte für die Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle und die Telefonseelsorge Siegen.

08.07.

Oberfischbach: 9.00 Uhr, Schulabschlussgottesdienst, Pfr. Junk

10.07.

7. Sonntag nach Trinitatis

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk; im Anschluss Kirchcafé und Büchertisch.

Kollekte: Für die „Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen.

17.07.

8. Sonntag nach Trinitatis

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk, mit Taufen.

Kollekte: Für junge Frauen in Not.

24.07.

9. Sonntag nach Trinitatis

Oberfischbach: 10.00 Uhr, **kein Gottesdienst!!!**

stattdessen herzliche Einladung nach

Freudenberg: Freilichtbühne 10.00 Uhr, ALLIANZ-Gottesdienst!!

31.07.

10. Sonntag nach Trinitatis

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk

Kollekte: Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evang. Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens.

Gottesdienste im August

Hauptgottesdienst in der Kirche Oberfischbach. Außengottesdienste in den jeweiligen Vereinshäusern der unten aufgeführten Ortschaften.

- 07.08.** *11. Sonntag nach Trinitatis*
Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk, Abendmahlsgottesdienst mit Gemeinschaftskelch und Wein.
Kollekte: Für die Jugendberufshilfe.
- 14.08.** *12. Sonntag nach Trinitatis*
Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Armin Neuser-Moos.
Kollekte: Für den Evangelischen Bund.
- 21.08.** *13. Sonntag nach Trinitatis*
Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk, mit Taufen.
Kollekte: Für die Weltmission.
- 25.08.** **Oberfischbach:** 9.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst, Pfr. Junk.
- 28.08.** *13. Sonntag nach Trinitatis*
Oberheuslingen: 8.30 Uhr, Pfr. Junk
Kollekte: Für die Familienbildungsstätten.

Der **Gottesdienst in Oberfischbach um 10.00 Uhr entfällt** wegen CVJM Kreisfestival, 26.-28.08.2016 mitten in Siegen.

Es ist fast 1.700 Jahre her, dass der Grundstein für den Sonntag, wie wir ihn bis heute kennen, gelegt wurde. Am 3. Juli 321 wurde das von Kaiser Konstantin dem Großen im März desselben Jahres erlassene Dekret umgesetzt, das den Sonntag zum allgemeinen Ruhetag erklärte, nur landwirtschaftliche Arbeiten waren noch erlaubt. Einladung, ruhig zu werden, auf Gottes Wort in Lesung und Evangelium zu hören, Gast zu sein an seinem Tisch und ihn selbst zu empfangen. Das ist keine Flucht aus der Wirklichkeit, sondern der Versuch, den Alltag in seinem Licht zu betrachten und ihn an allem in meinem Leben teilnehmen zu lassen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetsstunden in den Vereinshäusern

Bottenberg:	Termin nach Vereinbarung
Heisberg:	Termin nach Vereinbarung
Niederndorf:	jeden Freitag, 20.00 Uhr
Oberheuslingen:	jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, und an jedem letzten Sonntag im Monat um 19.15 Uhr

Mitarbeiterkreis

Bottenberg:	30.08.2016 um 20.00 Uhr
Gottesdienstkreis:	15.08.2016 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Bibelstunden / Gemeinschaftsstunden

Sonntags jeweils 20.00 Uhr in den Vereinshäusern.
Veranstaltet und geleitet durch Mitarbeiter der örtl. Gemeinschaft.

Bottenberg:	03.07., 18.00 Uhr, Andreas Gräf (CVJM Kreisverband)
	05.07., Pred. Christoph Nickel (EGV)
	11.08., Pred. Dieter Karstädter (EGV)
Heisberg:	08.07., Thomas Schewior
	29.07., Pred. Christoph Nickel
	17.08., Pred. Manfred Heinzelmann
Niederndorf:	03.07., Pred. Martin Hafer
	07.08., Tobias Lang (dzm)
	26.08., Pred. Oliver Post
Oberheuslingen:	03.07., 10.00 Uhr, Sonntagsschulfest
	10.07., 18.00 Uhr, Thomas Schewior, MSOE
	24.07., 18.00 Uhr, Matthias Bäumer
	31.07., 17.00 Uhr, „Miteinander“ mit Klaus Ginsberg
	07.08., Uli Pauck
	14.08., 18.00 Uhr, Klaus Neumann



Urlaub im Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist vom 18.-29. Juli nicht besetzt!

Auszeit

„Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem du nicht landen willst.

Du fragst, an welchen Punkt?

An den Punkt, wo das Herz hart wird. Frage nicht weiter, was damit gemeint ist; wenn du jetzt nicht erschrickst, ist dein Herz schon so weit. (...)

Ja wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein? Denk also daran: Gönn dir selbst.

Ich sage nicht: tu das immer, ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tu es immer wieder einmal.

Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da, oder jedenfalls sei es nach allen anderen.“

Dieser Ratschlag, den Bernhard von Clairvaux in einem Brief aus dem Jahre 1150 Papst Eugen III. gibt, hat nichts von seiner Aktualität verloren.

Auch nicht in der Gemeindegarbeit, in der oft ein besonders hohes Arbeitsethos besteht und der Wunsch nach einer „Auszeit“ bei dem Ruhebedürftigen selbst ein schlechtes Gewissen hervorruft. Doch – wer selbst schlecht mit sich umgeht, wem kann der gut sein?

Wem das Plädoyer des Bernhard von Clairvaux für richtig verstandene

Auszeit und Ruhe nicht ausreicht, der lese in der Heiligen Schrift nach.

Im Evangelium von Markus empfiehlt Jesus seinen Jüngern, mal Urlaub zu machen. Nach der Rückkehr der zwölf Apostel von ihrer ersten „Missionsreise“ sagt Jesus zu ihnen: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“

Was der Kirchenlehrer Bernhard einem Papst und Jesus seinen Aposteln empfiehlt, das kann auch für uns nicht falsch sein. Gönn dir selbst – ohne schlechtes Gewissen.



Christen sind ein seliges Volk. Die können sich freuen im Herzen, können tanzen und springen und jubeln.

Martin Luther



Übernachtungs-Aktion der Sonntagschule Oberfischbach/Niederndorf

Am Samstag, den 21. Mai, ist es wieder so weit. Mit 9 Mädchen und 8 Jungen ab dem 3. Schuljahr beginnen wir unser „Kurzwochenende mit Übernachtung“ bei der „Alten Schule“ in Niederndorf. Wir stimmen uns mit Liedern ein, die wir auf dem Bibel-Action-Tag gelernt haben. Anschließend hören wir auf eine Andacht zum Thema „Schatz im Acker“. Dabei lernen wir, dass Jesus der Schatz ist, den wir für unser Leben finden sollten. Um ihn besser kennen zu lernen haben wir eine Schatzkarte – die Bibel – bekommen. Dort können wir alles über ihn erfahren. Und das ist unser Anliegen in der Sonntagschule: die Kinder sollen so viel wie möglich von Gott und Jesus hören.

In zwei Gruppen ziehen wir dann in unterschiedlichen Richtungen los... Die Kinder sollen an den verschiedenen Orten eine kleine Filmdose suchen. Darin befinden sich Fragen zur Bibel. Wer Bibelkenntnisse hat

ist klar im Vorteil. Aber die Auswertung ergibt, dass sich beide Gruppen super geschlagen haben. Endstation der Schatzsuche ist der Spielplatz in der Sasselbach. Dort können wir alle erst einmal unseren Durst löschen.

Beim Abendessen an der Alten Schule gibt es Hotdogs, die sich jeder belegen kann wie er möchte. Gegen 19.30 Uhr starten wir eine Modenschau und verschiedene Spiele mit unserem extra für heute engagierten männlichen Begleiter Markus. Den Abend schließen wir alle gemeinsam bei Chips, Popcorn und mitgebrachten Süßigkeiten mit einem Film ab.

Unsere Übernachtungsaktion endet am Sonntagmorgen mit einem Frühstück und einer Andacht.

Nun heißt es Aufräumen und möglichst nichts vergessen, denn bald stehen die Eltern zum Abholen bereit.

Astrid Brückmann



Na Lust auf unsere Sonntagschule bekommen???

* Wir starten nach den Sommerferien wieder am 28. August um 10 Uhr im Gemeindezentrum

* Bei Fragen: 02734/55563 oder 0163/1385756, Astrid Brückmann



Leserbrief

Liebes Redaktions-Team,

mit Interesse habe ich den Artikel zum Thema Fußball, Kirche, Glaube, Religionen im aktuellen Gemeindegruß gelesen. Ich bin mir sicher, dass man sehr viel dazu schreiben könnte. Viele Punkte stehen da zu Verfügung. Ich bin an der Frage hängen geblieben: "Ist der Gottesdienst und das Treffen der Gemeindegruppen vorhersehbar?" (Den Fußball zeichnet u.a. das Unerwartete aus).

Ich möchte die Frage mit einem „Nein“ beantworten. Natürlich habe ich eine gewisse Erwartungshaltung wenn ich den Gottesdienst besuche. Aber was er schließlich bei mir bewirkt, das weiß ich erst danach. Unvorhersehbar ist doch, ob ich Gottes Gegenwart spürbar wahrnehme und die Botschaft mein Herz trifft. Bin ich offen um mich neu füllen zu lassen? Wenn ja, wird der Segen auf andere Menschen überfließen können? Mit welchen Menschen komme ich ins Gespräch? Welche Lieder werden gesungen? Ist vielleicht eines meiner Lieblingslieder dabei das mich in Freude versetzt? In welcher Stimmung gehe ich nachhause?

Viele Fragen, die erst nach den Gottesdienst- oder Gemeindegruppenbesuchen beantwortet sind. Also immer wieder spannend, immer wieder anders, immer wieder neu und auf keinen Fall vorhersehbar.

Herzlichst Annerose Irle

Wir bedanken uns für die Zuschrift und freuen uns auch über zukünftige Beiträge aus der Gemeinde.



**Redaktionsschluss
für den
Gemeindegruß
September
ist der
4. August 2016.**

Liebe Leser des Gemeindegrußes, vielleicht haben Sie bemerkt, dass das Heft bei Ihrem Nachbarn anders aussieht als bei Ihnen selbst. Aber keine Sorge, der Inhalt ist überall der gleiche. Wir hatten uns entschieden, für diese Ausgabe die übriggebliebenen bunten Deckblätter der vergangenen Jahre zu benutzen - ein Gemeindegruß so bunt wie der Sommer.
Ihr Redaktionsteam



Großer Herbst-Basar in Oberfischbach

Am Samstag, den 10.09.2016 von 13 Uhr bis 15 Uhr veranstaltet das Basar-Team des Kindergartens Arche wie in jedem Jahr seinen beliebten großen Herbst-Basar in der Turnhalle der Grundschule (Am Kaltland). Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits um 12.30 Uhr Einlass.

Angeboten werden Herbst- u. Winterbekleidung für Kinder in allen Größen, außerdem Spielzeug (außer Kriegsspielzeug) für Kinder jeden Alters sowie Kinderfahrgeräte, Kinderwagen, Autositze, Babyausstattung, Kinderbücher, -CDs, -DVDs und vieles mehr. Zur Stärkung bietet die Cafeteria Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an.

Mit 20% des Gesamterlöses wird der Kindergarten in seiner wichtigen Arbeit unterstützt.

Ab 19.30 Uhr steht wieder ein Lkw bereit, bei dem Sachspenden für bedürftige Menschen in Bosnien abgegeben werden können.

Anmeldung bei Frau Kathrin Kreuzt unter der Telefonnummer 02734-479697 bitte auch AB nutzen!



Konfirmanden-Nachrichten:

1.) Beginn des Kirchlichen Unterrichts.

Der Unterricht für die neuen Katechumenen **beginnt am Dienstag, den 06. September** um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Oberfischbach.

2.) Herzliche Einladung zum ...

... **Gemeindefrühstück am 04. September um 8.45 Uhr.**

Damit wir das Frühstück planen können, bitten wir Sie, sich bis spätestens bis zum 25.08.16 in die im Foyer des Gemeindezentrums ausliegenden Listen einzutragen, bzw. im Pfarrbüro (☎ 60787) anzumelden. Das Frühstück wird gestellt, zur Kostendeckung bitten wir um eine Kollekte.

... **Begrüßungsgottesdienst** der neuen Katechumenen **um 10.00 Uhr.**

Die Einladung der Katechumenen anhand unserer Gemeindegliederliste ist zwischenzeitlich schriftlich erfolgt. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, Ihr Kind aber in diesem Jahr ins 7. Schuljahr kommt und gerne am kirchlichen Unterricht teilnehmen möchte, gilt auch Ihnen unsere herzliche Einladung. Ein Anmeldeformular erhalten Sie im Gemeindebüro. Die Anmeldung für den kirchlichen Unterricht sollte bis spätestens 17.08. im Gemeindebüro abgegeben werden.

3.) Konfirmationstermin für 2017 ist der **30. April 2017**

Der Termin für die **Goldene Konfirmation ist der 11. Juni 2017**

Pfarrer

Michael Junk, Im Hähnchen 6, Tel.: 02734/571043, Mail: pastorjunk@kk-si.de

Pfarrbüro

Oberfischbach, Kirchweg 4 - Ute Schwarz - Tel. 02734/60787, Fax. 571680

Mail: Kirchengemeinde.Oberfischbach@kk-si.de / Internet: www.kk-si.de

Öffnungszeiten: montags 16.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Küsterdienste

Kirche - Karla Stracke - Tel. 02734/5217

Gemeindezentrum - Karin Wüst - Tel. 02734/61077

Küster-Mobiltelefon - 0176/56971073

„Alte Schule“ - Sabine Müller-Breitenbach - Tel. 02734/55239

Kindergarten „Arche“

Oberfischbach, Kaltland 6 - Kindergartenleitung - Ingrid Rau - Tel. 02734/61991

Jugendreferent

Volker Peterek - volker.peterek@kk-si.de - Tel. 0271/2316899

Konten

allgemein - IBAN: DE04 4605 0001 0070 8014 93 BIC: WELADED1SIE

Kirchgeld - „Meine Kirche - dafür hab ich etwas übrig -

IBAN: DE08 4605 0001 0070 0112 59 BIC: WELADED1SIE